

Personenbeschreibung

Das Foto wurde im Jahr _____ gemacht

Die Person ist: weiblich männlich

Größe: _____ cm

Gewicht: _____ kg

Körperstatur: hager schlank untersetzt mollig

Haarfarbe: _____ Augenfarbe: _____ Schuhgröße: _____

Muttermale / Narben / Tätowierungen / sonstige besondere Merkmale: _____

Kleideretikett: _____

Die Person trägt eine Brille: ja nein

Die Person hört schlecht: ja nein

Die Person trägt ein Hörgerät: ja nein

Die Person führt ein Notfallortungsgerät / ein Mobiltelefon mit sich

Mobilität

Der an Demenz erkrankte Mensch kann sich

ganz gut eher mittelmäßig eher schlecht

mit Hilfsmitteln (Gehstock oder -stöcke, Gehwagen, Rollstuhl) bewegen.

Kommunikation

Der an Demenz erkrankte Mensch kann sich _____

ganz gut nicht mehr so gut gar nicht verständigen.

*Bitte kleben Sie hier ein
möglichst aktuelles Foto (Bild der
ganzen Person, kein Portrait)
des an Demenz erkrankten
Menschen ein.*

Die Person wurde schon häufiger gesucht ja nein

Falls ja, wurde sie an diesen Orten bisher wieder gefunden: _____

Die Person lebt

allein bei der Familie seit _____ in einer Altenpflegeeinrichtung

Telefonnummer und Ansprechpartner in der Altenpflegeeinrichtung: _____

Pflegestufe: 1 2 3

Gesetzliche/r Betreuer/in oder Vorsorgevollmachtinhaber/in

Vorname: _____ Name: _____

Telefon: _____

Angehörige/ Bezugspersonen, die angerufen werden sollten

Vorname: _____ Name: _____

Telefon: _____

Vorname: _____ Name: _____

Telefon: _____

Vorname: _____ Name: _____

Telefon: _____

Hausarzt: _____ Telefon: _____

behandelnder Arzt: _____ Telefon: _____

Zahnarzt: _____ Telefon: _____

Wichtige zusätzliche Informationen

Früherer Wohnort: _____

Frühere Wohnverhältnisse: _____

Früherer eigener Beruf: _____

(Ehemalige) Hobbys/Vorlieben: _____

Prägende traumatische Erlebnisse: _____

Lebensnotwendige Medikamente: _____

Die Person ist zuckerkrank ja nein

Lieblingskleidung: _____

Wichtige Person im Leben: _____

Reagiert die Person auf bestimmte „Schlüsselwörter“? Wenn ja, welche? _____

Was die Person gar nicht mag: _____

Besondere Bemerkungen: Bitte notieren Sie hier Dinge, die jemand wissen sollte, der den an Demenz erkrankten Menschen findet.

Impressum

Herausgeber:
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in
Rheinland-Pfalz (LZG), Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer der LZG

Idee & Text Datenblatt:

Jürgen Schmitt, Polizeipräsidium Trier
Projektkoordination: Susanne Herbel-Hilgert, LZG
Grafische Gestaltung: Jutta Pötter, design@poetter.com
Druck: I.B. HEIM GMBH, Mainz
Auflage: 3. Unveränderte Auflage: 10.000
1. Auflage 2009

Gefördert durch:

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie, www.msagd.de
im Rahmen der Demenzkampagne Rheinland-Pfalz;
www.demenz-rlp.de
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur
www.isim.rlp.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Heute

Datenblatt von _____

An Demenz erkrankte Menschen leiden häufig unter Gedächtnisstörungen und Orientierungslosigkeit. Wenn sie einmal nicht mehr nach Hause finden und von der Polizei gesucht und gefunden werden, können sie oft keine klare Auskunft über sich geben. Dieses Datenblatt soll bei der Suche und Identifizierung von vermissten Menschen helfen. Bitte füllen Sie es daher möglichst genau und ausführlich aus.

Personalien

aufgenommen am: _____

Name: _____ Geburtsname: _____

Vorname(n): _____

Rufname: _____

Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Aktuelle Adresse seit: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Familienstand: verheiratet geschieden verwitwet alleinstehend

Staatsangehörigkeit: _____

Demenzgrad: leichte Demenz mittlere Demenz schwere Demenz